

Im Dicken zum Brötchenholen....

Beitrag von „Kühnemund“ vom 8. Februar 2007 um 23:12

Die Diskussion über die CO2-Emissionen macht mich ja schon nervös. Heißt das, dass es bald nur noch Autos mit max. 50 PS gibt?

Da gab es doch heute morgen im Deutschlandfunk ein Interview mit einem Menschen von irgendeiner Umweltorganisation (Name habe ich vergessen, war keine der üblichen, wie Greenpeace oder so). Der stellte die Frage, wozu die Deutschen wohl hochmotorisierte Geländewagen bräuchten. Der Touareg, so dieser Mensch, sei das Paradebeispiel. Da gebe es die Werbung, wie der Touareg ein Flugzeug ziehe. Braucht man ein solches Fahrzeug, um Sonntagmorgens damit Brötchen zu holen, fragt dieser Mensch?

Ich glaube, der hat einfach noch nie im Dicken gesessen, sonst wüßte er nicht, wie gut Brötchen schmecken, die im Dicken geholt worden sind.

Auf der anderen Seite frage ich mich schon manchmal, wozu so manch Dicker eigentlich dient, der nur von nett angemalten Frauen in die Hamburger Einkaufsstraßen gefahren, mit Tüten beladen, und zu Hause wieder in der Garage geparkt wird.

Ich bin mit meinem im ersten Jahr jetzt rund 30 Tkm gefahren, und möchte ihn nicht missen. Zwar trecker ich ihn meistens über die Autobahn, so richtiges Gelände hat er noch nicht gesehen. Aber es ist gut zu wissen, dass er könnte, wenn er müßte.

In diesem Sinne

Patrick